Presseinformation

17. November 2010

5. NÖ Klimatag in St. Pölten

Pernkopf: Positive Zwischenbilanz des NÖ Klimaprogramms

Wenige Tage vor der nächsten Welt-Klimakonferenz in Cancun (Mexiko) wurde heute, Mittwoch, 17. November, in St. Pölten der 5. NÖ Klimatag abgehalten. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf betonte in diesem Zusammenhang, Niederösterreich könne beim Klimaprogramm 2009 - 2012 eine positive Zwischenbilanz ziehen. Über 70 Prozent der insgesamt 269 Klimaschutzmaßnahmen befänden sich in Umsetzung oder seien bereits umgesetzt.

„150 Experten und 40 Abteilungen des Amtes der Landesregierung arbeiten unter dem Motto ‚Taten statt Worte\' daran, dass sich Niederösterreich als Vorreiter in Zukunftsfragen positioniert. Im Bereich der Impulse für Wirtschaft und Arbeitsmarkt etwa können wir auf derzeit 31.000 ‚Green Jobs\' verweisen. Realistisch ist dabei eine Erhöhung um 20.000 bis zum Jahr 2020", so Pernkopf.

Das Land gehe dabei mit gutem Beispiel voran, so der Umwelt-Landesrat weiter. Neben der Verankerung des Klimaschutzes in der Landesverfassung gebe es bereits 333 Klimabündnis-Gemeinden: „Das ist nicht nur der österreichische Spitzenwert, sondern angesichts der Tatsache, dass damit mehr als zwei Drittel der Bevölkerung umfasst sind, auch die größte Dichte in ganz Europa."

Dazu kämen Klimabeauftragte für alle Landesgebäude mit mehr als 50 MitarbeiterInnen, ein neues Pflichtenheft für den Neubau von Amtsgebäuden, eine Drosselung des Stromverbrauchs im Landhaus um 15 Prozent sowie eine Umrüstung von derzeit 400 der insgesamt 750 niederösterreichischen Ampeln auf LED-Signalanlagen, was bis zu 85 Prozent Energie-Einsparung bringe.

Im Bereich Mobilität sprach Pernkopf das 5-Jahre-Ausbauprogramm für Radwege, das Radverleihsystem „Leihradl nextbike" mit 163 Verleihstationen und 650 Rädern, die bis 2012 auf 1.000 Stück erhöht werden sollen, die Förderung von 5.000 Elektrofahrrädern, 400 -mopeds und 700 Fahrzeugen mit alternativen Antrieben sowie die Modellregion „Elektromobilität Wachau" mit 60 Fahrzeugen und 50 Stromtankstellen im Praxistest an.

In der Sparte Energie unterstrich der Landesrat insbesondere den Wert der Biomasse: „Die 510 Anlagen in den Gemeinden sichern pro Jahr 100 Millionen Euro Wertschöpfung für Niederösterreich, sparen in diesem Zeitraum 5.000 Tanklastfahrzeuge mit Heizöl und versorgen 100.000 Haushalte mit Wärme bzw. 180.000 mit Strom." Die Windkraft werde mit der Bewilligung von weiteren 140 Megawatt im Jahr 2010 weiter ausgebaut, die Zahl der Solarthermie-Anlagen wurde auf insgesamt 60.000 erhöht. Der Zuwachs an

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Solaranlagen ist in Niederösterreich mit 4.000 pro Jahr so hoch wie in allen anderen Bundesländern zusammen.

„Die gesetzten Maßnahmen zeigen Wirkung: In keinem anderen Bundesland wird mehr Ökostrom erzeugt als in Niederösterreich. Von 2004 bis 2008 ist in der Emissionsentwicklung eine Reduktion um 7 Prozent gelungen, im Energiesektor in diesem Zeitraum eine Emissionsreduktion um 12 Prozent. In der Abfallwirtschaft wurden seit 2004 die Treibhausgasemissionen um 75 Prozent verringert. Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung bei Kleinverbrauchern wie den privaten Haushalten mit einer Reduzierung der Emissionen um 16 Prozent", so Pernkopf abschließend.

Nähere Informationen beim Büro LR Pernkopf unter 02742/9005-12705, Klaus Luif, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at